

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 25. April 2023

Operationen zur US-Dollar-Liquiditätsversorgung ab 1. Mai 2023

Angesichts der Verbesserungen bei den Finanzierungsbedingungen für US-Dollar und der tiefen Nachfrage bei den in letzter Zeit durchgeführten Operationen zur US-Dollar-Liquiditätsversorgung haben die Bank of England, die Bank of Japan, die Europäische Zentralbank und die Schweizerische Nationalbank in Absprache mit der Federal Reserve gemeinsam beschlossen, die Frequenz ihrer Operationen mit einer Laufzeit von sieben Tagen von täglich wieder auf einmal pro Woche zu reduzieren. Diese operationelle Änderung tritt ab 1. Mai 2023 in Kraft und Operationen mit einer Laufzeit von sieben Tagen werden gemäss den veröffentlichten Terminkalendern durchgeführt.

Die oben genannten Zentralbanken sind bereit, die US-Dollar-Liquiditätsversorgung auch künftig den Marktbedingungen anzupassen. Die Swap-Linien zwischen diesen Zentralbanken sind stehende Fazilitäten, die als wichtige Liquiditätsabsicherung zum Abbau von Anspannungen an den globalen Finanzierungsmärkten zur Verfügung stehen und so dazu beitragen, die Auswirkungen solcher Anspannungen auf die Kreditversorgung der Haushalte und Unternehmen im In- und Ausland abzufedern.